

# Disbothan 235 PU-Fugendicht

Luftfeuchtigkeitshärtender, elastischer Einkomponenten-Dichtstoff für dehnungsbeanspruchte Hochbaufugen gem. DIN 18 540. Fugendichtstoff entspricht DIN EN ISO 11 600 F-25 LM



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Für dehnungsbeanspruchte Fugen im Hochbau Anschlußfugen an Türen und Fenstern	
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ elastisch</li> <li>■ anstrichverträglich mit den gängigsten Fassadenanstrichen auf Dispersionsbasis gem. DIN 52 452</li> <li>■ entspricht den Anforderungen der DIN 18 540 (Abdichten von Außenwandfugen im Hochbau mit Fugendichtstoffen)</li> </ul>	
Materialbasis	SPUR-Polymer – einkomponentig	
Verpackung/Gebindegrößen	600 ml Schlauchbeutel (12 Stück im Karton)	
Farbtöne	Weiß, Hellgrau, Betongrau	
Lagerung	Kühl, frostfrei Originalverschlossenes Gebinde 12 Monate lagerstabil. Max. Lagertemperatur 25 °C.	
Technische Daten	■ Dichte:	ca. 1,35 g/cm <sup>3</sup>
	■ Zulässige Gesamtverformung:	max. 25 % bezogen auf die Fugenbreite
	■ Trockentemperaturbeständigkeit:	-30 °C bis 80 °C
	■ Schwund:	< 10 Vol.-% Masseschwund nach ISO 10 563
	■ Fugenbreite:	4 - 30 mm

## Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Beton, Faserzementplatten, Fliesen, Holz (unbeschichtet, lasiert, lackiert), Keramik (glasiert, unglasiert), Ziegelstein, Putz, Edelstahl V2A, Stahl, Aluminium. Die Haftflächen müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von haftungsmindernden Substanzen sein. Alte Dichtstoffe restlos entfernen. Ggf. Fugenflanken abräsen oder abschleifen, um eingedrungene Dichtstoffrückstände zu beseitigen.
-----------------------	---

## Untergrundvorbereitung

Wenn erforderlich Fugenflanken mit Disbothan 236 Fugenprimer grundieren (siehe Anwendungstabelle). Die Fugen- und Dichtstofftiefe mit einer nichtsaugenden und geschlossenenporigen Schaumstoffrundschnur begrenzen.  
Verhältnis Fugenbreite : Dichtstofftiefe 1 : 1 bei Rißbreiten < 10 mm, bei Rißbreiten > 10 mm Fugentiefe gem. DIN 18 540 festlegen.

<b>Anwendungstabelle für Disbothan 236 Fugenprimer</b>	
<b>Untergrund</b>	<b>Vorbehandlung</b>
Beton	Disbothan 236 Fugenprimer
Edelstahl V2a, Stahl, Aluminium	ohne
Faserzementplatten	Disbothan 236 Fugenprimer
glasierte Fliesen	ohne
Holz unbeschichtet	Disbothan 236 Fugenprimer
Holz lasiert	ohne
Holz lackiert	ohne
Keramik glasiert	ohne
Keramik unglasiert	Disbothan 236 Fugenprimer
Putz	Disbothan 236 Fugenprimer
Ziegelstein	Disbothan 236 Fugenprimer

## Materialzubereitung

Das Material ist gebrauchsfertig.

## Auftragsverfahren

Disbothan 235 PU-Fugendicht gleichmäßig und blasenfrei in die Fuge einbringen. Oberfläche mit glättmittelbenetztem Werkzeug vor der Hautbildung glätten.

## Verbrauch

Bei Fugendimension 10 x 10 mm Disbothan 235 PU-Fugendicht ca. 100 ml/m, Disbothan 236 Fugenprimer ca. 20 ml/m.  
Exakte Verbrauchswerte durch Musterlegung am Objekt ermitteln.

## Verarbeitungsbedingungen

**Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur:**  
Mind. 5 °C, max. 35 °C

## Trocknung/Trockenzeit

Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ca. 1,5 mm/24 Stunden.  
Abluftzeit Fugenprimer: mind. 30 min., max. 60 min.

Hinweis: Nach Durchtrocknung anstrichverträglich mit den gängigsten Fassadenanstrichen auf Dispersionsbasis, gem. DIN 52 452.

## Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Disboxid 419 Verdünner.

## Hinweise

Gefahrenhinweise/  
Sicherheitsratschläge  
(Stand bei Drucklegung)

Bitte beachten  
(Stand bei Drucklegung)

Entsorgung

Giscode

Nähere Angaben

Technische Beratung

KundenServiceCenter

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). Bei Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste als Dichtmassenabfälle entsorgen.

PU 20

Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Bei der Verarbeitung des Materials sind die Disbon Bautenschutz-Verarbeitungshinweise zu beachten.

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden.

Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Tel.: 0 61 54 / 71 17 10

Fax: 0 61 54 / 71 17 11

E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

### Technische Information Nr. 235 · Stand: Juni 2011

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf [www.caparol.de](http://www.caparol.de).

**CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH** · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon (0 6154) 71-0 · Telefax (0 6154) 711351 · Internet [www.caparol.de](http://www.caparol.de)  
**Niederlassung Berlin** · Schnellerstraße 141 · 12439 Berlin · Telefon (0 30) 63 94 6-0 · Telefax (0 30) 63 94 62 88